

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr.2

vom 4.-6. August 1942.

G e h e i m!

Im Einvernehmen mit der Abwehrstelle im Wehrkreis XVII wurde am 18.6.1942 der Obergefreite

Theodor U l r i c h ,
Schlossergeh., 1.10.1912 Wien geb.,
DRA., ggl., vh., Wien V., Wimmergasse 5/2/18 wh.

und die Soldaten

am 16.7.1942 Paul W o l f ,
Wirker, 15.11.1908 Bärenstein geb., DRA.,
kfl., vh., Wien XVI., Wattgasse 23/1/4 wh.,

am 20.7.1942 Anton V e r t a t ,
Schneidergeh., 3.6.1909 Wien geb., DRA.,
rk., led., Wien XVI., Wilhelminenstr. 9 wh.,

und am 22.7.1942

Josef B a u e r ,
Rohrleger, 11.3.1905 Wien geb., DRA.,
rk., led., Wien XI., Herbortgasse 24/3/2 wh.,

bei ihrem Truppenkörper festgenommen und dem Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis in Wien X., Hardtmuthgasse 42 überstellt.

U l r i c h hat laut Aussage des bereits in Haft befindlichen KP-Funktionärs Walter U r b a n c i k vom Winter 1938 bis anfangs des Jahres 1940 KP-Beiträge zur Unterstützung von Angehörigen inhaftierter Kommunisten bezahlt. Außerdem nahm U l r i c h im Herbst 1939 und Frühjahr 1940 an kommunistischen Schulungsvorträgen teil und übernahm kommunistische Flugschriften zur Weiterverbreitung. U l r i c h ist geständig.

W o l f hat laut Aussage der bereits in Haft befindlichen Hermine D i r m h i r n im Jahre 1939 und 1940 eine kommunistische Betriebszelle in der Strumpffabrik "Amazone" in Wien geführt.

V e r t a t hat laut Aussage des bereits in Haft befindlichen Josef F a t i n a im Jahre 1940 einer KPÖ-Zelle angehört und Beiträge zur Unterstützung von inhaftierten Kommunisten bezahlt.

B a u e r hat im Jahre 1939 laut Aussage der Antonia V o i - t a und des Karl G i r s c h e l e , beide bereits in Haft, einer KP-Zelle in Simmering angehört, zur Unterstützung von in Haft befindlichen Kommunisten Beiträge bezahlt, an kommunistischen Schulungsvorträgen teilgenommen und kommunistische Flugschriften erhalten. B a u e r ist geständig.